

REFERENZEN

Version 1.0

Prüfung Bau-SOLL/ Bau-SOLLTE/ Bau-IST - A10 Tauernautobahn UEM EH Zederhaus

Projektbeschreibung

Die bestehende Trasse verläuft am Fuße eines Hanges, unmittelbar neben dem Ort Zederhaus.

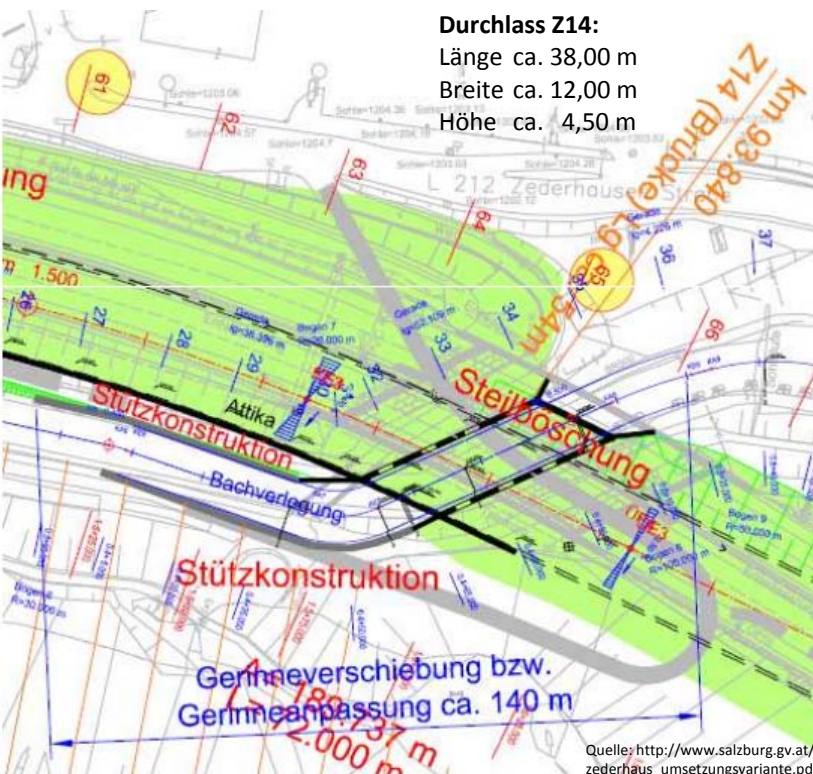
Die geplante Einhausung wird von km 0,890 bis km 1,765 (Länge 875 m) in der Lage einer Trassenverschiebung Richtung Zederhausbach errichtet. Auf einer Länge von 670 m wird diese auf der Bestandstrecke der A 10 errichtet.

Das Objekt Z14 ist ein bestehendes Brückentragwerk. Unterhalb des Tragwerkes soll ein neues Durchlassbauwerk für den Zederhausbach errichtet und anschließend das bestehende Brückentragwerk abgebrochen werden.

Leistungen

Die Leistung umfasst die Prüfung des Bau-SOLL bzw. des Bau-SOLLTE und des Bau-IST in Zusammenhang mit der Herstellung der Großbohrpfähle im Bereich des Objektes Z14.

Die Prüfung des Bau-SOLL umfasst eine Beurteilung der Ausschreibungsunterlagen im Hinblick auf die Eignung bzw. technische Umsetzbarkeit der ausgeschriebenen Gründung unter den gegebenen Randbedingungen mittels verrohrten Großbohrpfählen.



Projektdaten	
Auftraggeber	ASFINAG Bau Management GmbH
	Ansprechpartner ASFINAG: Mag. Josef Heiss
Auftrag	Prüfung des Bau-Soll bzw. des Bau-SOLLTE und des Bau-IST in Zusammenhang mit der Herstellung der Großbohrpfähle.
Projektvolumen	ca. 50 Mio.€
Auftragszeitraum	2014

Besonderheiten

Das geplante Durchlassbauwerk reicht in seiner länglichen Ausdehnung über das bestehende Brückentragwerk hinaus.

Als Gründungssystem für das Durchlassbauwerk waren Großbohrpfähle vorgesehen. Unterhalb des bestehenden Objektes Z14 sind Erschwernisse durch das beengte Platzdargebot (bestehende Widerlager und Brückenpfeiler, Zederhausbach, etc.) und die durch das Bestandstragwerk eingeschränkte, lichte Höhe gegeben.

